



## Modulhandbuch

### M.Sc. Health Economics and Health Care Management

Dieses Modulhandbuch ergänzt die Fachspezifische Bestimmungen für den Master-Studiengang Health Economics and Health Care Management der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg vom 6. Februar 2013 (genehmigt am 16.09.2013); gültig ab dem Wintersemester 2013/14.

#### Inhaltsverzeichnis

<b>METHODISCHE GRUNDLAGEN UND ETHIK.....</b>	<b>2</b>
METHODEN DER EMPIRISCHEN FORSCHUNG.....	2
ADVANCED ECONOMETRICS.....	3
MICROECONOMICS.....	4
DECISION THEORY.....	5
INTRODUCTION TO CSR: GRUNDLAGEN UND AKTUELLE PROBLEME DER WIRTSCHAFTS- UND UNTERNEHMENSETHIK.....	7
<b>GESUNDHEIT UND GESUNDHEITSMARKT .....</b>	<b>10</b>
HEALTH ECONOMICS.....	10
KRANKENVERSICHERUNGSMANAGEMENT .....	11
GESUNDHEITSWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN.....	13
GESUNDHEITSWIRTSCHAFTLICHE EVALUATION.....	14
AKTUELLE THEMEN DER FORSCHUNG.....	16
<b>SCHWERPUNKT „HEALTH ECONOMICS“ .....</b>	<b>18</b>
ADVANCED HEALTH ECONOMICS.....	18
ECONOMICS OF THE WELFARE STATE.....	19
HAUPTSEMINAR HEALTH ECONOMICS.....	20
WAHLPFLICHTBEREICH DES SCHWERPUNKTS „HEALTH ECONOMICS“.....	22
<b>SCHWERPUNKT „HEALTH CARE MANAGEMENT“ .....</b>	<b>24</b>
PHARMABETRIEBSLEHRE.....	24
CONTROLLING UND PERFORMANCEMESSUNG IM KRANKENHAUS.....	25
HAUPTSEMINAR HEALTH CARE MANAGEMENT.....	26
WAHLPFLICHTBEREICH DES SCHWERPUNKTS „HEALTH CARE MANAGEMENT“.....	28

# Methodische Grundlagen und Ethik

## Methoden der empirischen Forschung

<b>Kürzel</b>	M1a	
<b>Titel</b>	Methoden der empirischen Forschung	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu reflektieren, hinsichtlich welcher Forschungsfrage, welche empirischen Methoden zum Einsatz gelangen sollten.</li> <li>- eigene empirische Forschungsprojekte zu planen und umzusetzen.</li> <li>- Qualitative Datenerhebungs- und Datenanalyseverfahren anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren.</li> <li>- Hypothesen zu bilden und im Rahmen quantitativer Datenerhebungs-methoden und Datenanalyseverfahren anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der empirischen Forschung: z.B. Forschungsdesign, Datenerhebung, Auswahl, Befragungen</li> <li>- Durchführung von quantitativen Analysen: z.B. Regressionen (OLS), Überprüfen von Annahmeverletzungen, u.a.. Endogenität, Generalisierte Lineare Modelle, Mehrebenen-Modelle</li> <li>- Durchführung qualitativer Analysen</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Es kommen in diesem Modul zwei Lehrformen zum Einsatz: Vorlesung (2 SWS, 4 Leistungspunkte) und Übung (1 SWS, 2 Leistungspunkte).	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten.. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte.	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt)</b>	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS) und Selbststudium bilden eine	

<b>und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul.
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen, das Modul im ersten Semester zu belegen.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
<b>Dauer</b>	Ein Semester.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Im Rahmen der Basisveranstaltungen „Methodische Grundlagen und Ethik“ des Masterstudiengangs Health Economics and Health Care Management muss entweder das Modul <i>Methoden der Empirischen Sozialforschung</i> oder das Modul <i>Advanced Econometrics</i> belegt werden.
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Tom Stargardt / Prof. Dr. Jonas Schreyögg

## Advanced Econometrics

<b>Kürzel</b>	M1b
<b>Titel</b>	Advanced Econometrics
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden über fortgeschrittene Methodenkenntnisse im Bereich der Ökonometrie verfügen.
<b>Inhalt</b>	<p>Im Mittelpunkt des Moduls stehen fortgeschrittene ökonometrische Schätzverfahren im Bereich der Mikroökonometrie und/oder Zeitreihenökonometrie.</p> <p>Gliederung (auf Englisch):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fundamentals of Probability</li> <li>2. Fundamentals of Mathematical Statistics</li> <li>3. Matrix Algebra</li> <li>4. Endogeneity and Biases</li> <li>5. Instrumental Variables Regressions</li> <li>6. Differences-in-Differences Regressions</li> <li>7. Pooling Cross Sections Across Time. Simple Panel Data Methods</li> </ol>
<b>Didaktisches Konzept</b>	Es kommen in diesem Modul zwei Lehrformen zum Einsatz: Vorlesung (4 SWS, 4 Leistungspunkte) und Übung (1 SWS, 2 Leistungspunkte). In den Übungen bereiten die Studierenden themenbezogene Fachliteratur kritisch auf und wenden neue ökonometrische Verfahren mit Datensätzen aktiv an.
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Statistik, Mathematik und Ökonometrie.
<b>Modulprüfung -</b>	Art: Klausur.

<b>Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte. Studierende des M.Sc. Economics legen eine andere Prüfung ab und bekommen für das Modul 10 Leistungspunkte	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Vorlesung (4 SWS), Übung (1 SWS) und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.	
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul.	
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen, das Modul im ersten Semester zu belegen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Dauer</b>	Ein Semester.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Im Rahmen der Basisveranstaltungen „Methodische Grundlagen und Ethik“ des Masterstudiengangs Health Economics and Health Care Management muss entweder das Modul <i>Advanced Econometrics</i> oder das Modul <i>Methoden der Empirischen Sozialforschung</i> belegt werden.	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Thomas Siedler (PhD)	

## Microeconomics

<b>Kürzel</b>	M2
<b>Titel</b>	Microeconomics
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Das Modul vermittelt die Fähigkeit, mikroökonomische Kenntnisse auf wirtschaftspolitische Probleme anzuwenden. Hierzu gehören auch Anwendungen der Spieltheorie und der Verhaltensökonomik.
<b>Inhalt</b>	Das Modul hat primär methodischen Charakter, indem moderne mikroökonomische Methoden vermittelt werden, welche die Grundlage für viele Analysen im Gesundheitswesen bilden. Hierzu gehören insbesondere auch spieltheoretische und verhaltensökonomische Ansätze. Der Nutzen der Methoden wird anhand ausgewählter Anwendungen aufgezeigt.
<b>Didaktisches Konzept</b>	Es kommen in diesem Modul zwei Lehrformen zum Einsatz: Vorlesung (2 SWS, 4 Leistungspunkte) und Übung (1 SWS, 2

	Leistungspunkte).	
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul bedient sich formaler mathematischer Methoden, um Entscheidungsprobleme zu beschreiben und zu lösen bzw. um Voraussagen über die Handlungen von Wirtschaftssubjekten zu treffen. Studierende sollten über ein grundlegendes Verständnis einfacher Optimierungsmethoden (Optimierung über eine oder mehrere Variablen mit und ohne Nebenbedingung) verfügen, um dem Kurs zu folgen.	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte.	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS) und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul.	
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen, das Modul im ersten Semester zu belegen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Dauer</b>	Ein Semester.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul muss im Bereich der Basisveranstaltungen „Methodische Grundlagen und Ethik“ des Masterstudiengangs Health Economics and Health Care Management belegt werden.	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Grischa Perino	

## Decision Theory

<b>Kürzel</b>	M3
<b>Titel</b>	Decision Theory
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Das Modul soll vermitteln, welche Fragestellungen im Gesundheitsbereich sich mit Hilfe der ökonomischen Entscheidungstheorie erkenntnisgewinnend beantworten lassen

	<p>und wie diese sich als formale Entscheidungsprobleme beschreiben lassen. Ferner soll das Modul die Teilnehmer lehren, wie ein formal formuliertes Entscheidungsproblem gelöst werden kann. Schließlich soll die Interpretation der Lösung(en) gelingen. Daraus soll gelernt werden, welche Rückschlüsse aus der Analyse auf das reale Wirtschaftsgeschehen im Gesundheitsbereich möglich sind.</p>	
<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul führt in die ökonomische Analyse von Entscheidungen im Gesundheitswesen ein. Es wird sowohl die präskriptive als auch die positive Entscheidungstheorie behandelt. Als Ausgangspunkt werden zuerst rationale Entscheidungen analysiert. Davon ausgehend werden anschließend systematische Abweichungen von rationalem Verhalten untersucht und diskutiert, welche Folgerungen daraus zu ziehen sind.</p>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	<p>Es kommen in diesem Modul zwei Lehrformen zum Einsatz: Vorlesung (2 SWS, 4 Leistungspunkte) und Übung (1 SWS, 2 Leistungspunkte).</p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	<p>Englisch.</p>	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Keine.</p>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Ausreichende Kenntnisse des Englischen in Wort und Schrift. Das Modul bedient sich formaler mathematischer Methoden, um Entscheidungsprobleme zu beschreiben und zu lösen bzw. um Voraussagen über die Handlungen von Wirtschaftssubjekten zu treffen. Studierende sollten über ein grundlegendes Verständnis von Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie einfacher Optimierungsmethoden (Optimierung über eine oder mehrere Variablen mit und ohne Nebenbedingung) verfügen, um dem Kurs zu folgen.</p>	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	<p>6 Leistungspunkte.</p>	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	<p>Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS) und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.</p>	

<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul.
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen, das Modul im ersten Semester zu belegen.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
<b>Dauer</b>	Ein Semester.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul muss im Bereich der Basisveranstaltungen „Methodische Grundlagen und Ethik“ des Masterstudiengangs Health Economics and Health Care Management belegt werden.
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Mathias Kifmann / Prof. Dr. Tom Stargardt

## Introduction to CSR: Grundlagen und aktuelle Probleme der Wirtschafts- und Unternehmensethik

<b>Kürzel</b>	M4
<b>Titel</b>	Introduction to CSR: Grundlagen und aktuelle Probleme der Wirtschafts- und Unternehmensethik
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Ziel der Vorlesung ist es, Studierenden einen Einblick in das Forschungsgebiet der Wirtschafts- und Unternehmensethik zu geben und sie für ethische Fragestellungen im internationalen Wettbewerb zu sensibilisieren. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die erlernten Inhalte auf konkrete Praxisprobleme anzuwenden und selbstständig das ethische Verhalten von internationalen Unternehmen zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden erhalten bzw. erlernen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Fähigkeit, die Notwendigkeit einer ethischen Reflexion in der Ökonomie zu verstehen und zu begründen;</li> <li>▪ die Möglichkeit, ihre analytischen Fähigkeiten im Hinblick auf die Handhabung ethischer Dilemmata weiterzuentwickeln;</li> <li>▪ die Fähigkeit, unterschiedliche normative Sichtweisen systematisch auf deren moralische Geltung hin zu untersuchen;</li> <li>▪ die Anwendung bestimmter ethischer Prinzipien auf moralische Konfliktfälle.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung gibt einen umfassenden Überblick über wesentliche theoretische Grundlagen der Wirtschafts- sowie Unternehmensethik und stellt außerdem zahlreiche praktische Anwendungsbezüge her. Zu Beginn der Vorlesung wird zunächst die Notwendigkeit diskutiert, sich mit dem Thema Wirtschafts- und Unternehmensethik zu beschäftigen. Anschließend werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik ausführlich vorgestellt. Im nächsten Schritt werden verschiedene Ansätze zur Wirtschafts- und

	<p>Unternehmensethik und CSR erläutert, die in der internationalen Forschung diskutiert werden. Es gilt die Besonderheiten der Ansätze zu verstehen und deren Unterschiede herauszuarbeiten. Wirtschafts- und Unternehmensethik bleibt folgenlos, wenn deren Erkenntnisse nicht in der Praxis zur Geltung kommen. Dementsprechend fokussiert die Vorlesung im Anschluss auf die Diskussion ausgewählter Ansätze zur konkreten Umsetzung von Wirtschafts- und Unternehmensethik bzw. CSR in internationalen Unternehmen und Organisationen. Die Vorlesung schließt mit der Diskussion aktueller Probleme einer internationalen Wirtschafts- und Unternehmensethik (z.B. Korruption, Konsumethik).</p>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Es kommen in diesem Modul zwei Lehrformen zum Einsatz: Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten, sofern nicht anders angekündigt
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte.	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Vorlesung ,(2 SWS), Übung (1 SWS) und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.	
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul.	
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen das Modul im ersten Semester zu belegen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Dauer</b>	Ein Semester.	

<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	M.A. Master of International Business and Sustainability M.Sc. Health Economics and Health Care Management M.A. Human Resource Management M.A. Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft – Ökonomische und Soziologische Studien
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Dirk Ulrich Gilbert

# Gesundheit und Gesundheitsmarkt

## Health Economics

<b>Kürzel</b>	G1	
<b>Titel</b>	Health Economics	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Dieses Modul macht die Studierenden mit grundlegenden Erkenntnissen der Gesundheitsökonomik auf fortgeschrittenem Niveau vertraut. Sie erwerben die Fähigkeit, gesundheitsökonomische Probleme zu analysieren und Problemlösungen zu erarbeiten.	
<b>Inhalt</b>	Das Modul analysiert mit mikroökonomischen Methoden Entscheidungen und Zusammenhänge im Gesundheitswesen. Zunächst werden individuelle Entscheidungen zum Gesundheitsverhalten untersucht. Daran schließt sich eine Erörterung möglichen Marktversagens im Gesundheitswesen. Weitere Themen sind die Gestaltung optimaler Krankenversicherungsverträge und die Vermeidung von Risikoselektion im Krankenversicherungswettbewerb. Auf der Anbieterseite stehen die Hypothese der angebotsinduzierten Nachfrage und die Gestaltung von Vergütungssystemen im Mittelpunkt. Des Weiteren wird der Markt für Arzneimittel untersucht. Schließlich werden zukünftige Herausforderungen an das Gesundheitswesen wie die Alterung und der medizinisch-technische Fortschritt erörtert.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Es kommen in diesem Modul zwei Lehrformen zum Einsatz: Vorlesung (2 SWS, 4 Leistungspunkte) und Übung (1 SWS, 2 Leistungspunkte).	
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur + ggf. Studienleistung (kurze Essays, Lösen von Übungsaufgaben sowie das Halten von Kurzreferaten zum Erlernen wissenschaftlicher Diskussionsfähigkeit).  Art und Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Zu diesem Zeitpunkt wird ebenfalls bekannt gegeben, ob und in welcher Weise

		erfolgreich erbrachte Studienleistungen zum Erwerb eines Bonus führen.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Durch die Studienleistung kann die Note einer erfolgreich bestandenen Modulprüfung um maximal 0,7 verbessert werden.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte.	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS) und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul.	
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen, das Modul im ersten Semester zu belegen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Dauer</b>	Ein Semester.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul muss im Bereich der Basisveranstaltungen „Gesundheit und Gesundheitsmarkt“ des Masterstudiengangs Health Economics and Health Care Management belegt werden.	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Mathias Kifmann	

## Krankenversicherungsmanagement

<b>Kürzel</b>	G2
<b>Titel</b>	Krankenversicherungsmanagement
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Zunächst sollen die Studierenden mit den zentralen Fragen und Besonderheiten des Management in Krankenversicherungen sowie mit den Beziehungen der Krankenversicherungen zu den anderen Akteuren des Gesundheitswesens vertraut gemacht werden. Die Studierenden erlernen ausgewählte Managementkonzepte für einzelne Funktionsbereiche in Krankenversicherungen. Darüber hinaus sollen methodische Instrumente zur Konzeption, Planung und Durchführung von Versorgungsprogrammen vermittelt werden.

<b>Inhalt</b>	Im Rahmen dieser Vorlesung werden zunächst die wichtigsten gesetzlichen und strukturellen Charakteristika der Märkte für gesetzliche und private Krankenversicherungen herausgearbeitet. Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem deutschen Markt, es erfolgt aber auch eine explizite Einordnung in den internationalen Kontext. Anschließend werden ausgewählte Managementkonzepte für einzelne Funktionsbereiche von Krankenversicherungen erläutert. Dabei wird neben den Bereichen Marketing, Controlling und Finanzmanagement insbesondere auf das Leistungsmanagement (z. B. Vertrags- und Versorgungsmanagement) von Krankenversicherungen eingegangen. Im Rahmen des Leistungsmanagement stehen insbesondere neue Versorgungsformen (z.B. Disease Management Programme) im Vordergrund.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Es kommen in diesem Modul zwei Lehrformen zum Einsatz: Vorlesung (2 SWS, 4 Leistungspunkte) und Übung (1 SWS, 2 Leistungspunkte).	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte.	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Vorlesung ,(2 SWS), Übung (1 SWS) und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul.	
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen, das Modul im zweiten Semester zu belegen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Dauer</b>	Ein Semester.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul muss im Bereich der Basisveranstaltungen	

	„Gesundheit und Gesundheitsmarkt“ des Masterstudiengangs Health Economics and Health Care Management belegt werden.
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Jonas Schreyögg

## Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen

<b>Kürzel</b>	G3	
<b>Titel</b>	Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden können grundlegende epidemiologische Methoden und Konzepte zur Beschreibung und Analyse der Verteilung von Krankheiten und deren Einflussfaktoren interpretieren und anwenden. Sie sind weiterhin mit der Systematik der Klassifikation von Krankheiten vertraut und besitzen gesundheitswissenschaftliches Basiswissen über die ökonomisch bedeutendsten Volkskrankheiten. Das in diesem Modul erworbene Wissen können die Studierenden sowohl bei der Durchführung und Interpretation ökonomischer Evaluationen als auch bei Tätigkeiten in Krankenhäusern oder der Pharmaindustrie nutzen.	
<b>Inhalt</b>	<p>Im ersten Teil des Moduls lernen die Studierenden Methoden und Konzepte der Epidemiologie kennen. Dies umfasst sowohl Vorlesungen und Selbststudium als auch Übungen, in denen das gelernte Wissen angewendet wird.</p> <p>Im zweiten Teil des Moduls erhalten die Studierenden eine Einführung in die Krankheitslehre. Sie lernen die übergeordnete Klassifizierung der Krankheiten (ICD-10) kennen und erhalten anschließend einen Überblick über epidemiologische, ätiologische, therapeutische und ökonomische Basisdaten von Herz-Kreislauferkrankungen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, bösartige Neubildungen, Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems sowie psychische und Verhaltensstörungen. Dieser Teil des Moduls kann teilweise auch von klinisch tätigen Gastdozenten aus dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf durchgeführt werden.</p>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Integrierte Veranstaltung (2 SWS, 3 Leistungspunkte).	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Modulprüfung -</b>	Art:	Klausur.

<b>Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	keine
	Sprache:	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
	Dauer / Umfang:	60 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Klausur.
<b>Leistungspunkte</b>	3 Leistungspunkte.	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Vorlesung (2 SWS) und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 3 Leistungspunkten bewertet.	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul.	
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen, das Modul im zweiten Semester zu belegen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Dauer</b>	Ein Semester.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul muss im Bereich der Basisveranstaltungen „Gesundheit und Gesundheitsmarkt“ des Masterstudiengangs Health Economics and Health Care Management belegt werden.	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Hans-Helmut König	

## Gesundheitsökonomische Evaluation

<b>Kürzel</b>	G4
<b>Titel</b>	Gesundheitsökonomische Evaluation
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden lernen verschiedene Methoden und Techniken zur ökonomischen Bewertung von Leistungen bzw. Produkten des Gesundheitsmarktes kennen. Die vorgestellten Verfahren basieren sowohl auf der betriebswirtschaftlichen Kosten- und Leistungsrechnung als auch auf empirisch-sozialwissenschaftlichen Methoden der Datenerfassung. Die vermittelten Verfahren dienen der Entscheidungsunterstützung bei Managemententscheidungen in verschiedenen Leistungsbereichen, z.B. Versicherungen bei der Entscheidung über die Erstattung neuer Technologien, Pharmaunternehmen bei der Markteinführung von neuen Arzneimitteln oder Krankenhäusern beim Kauf von Medizintechnikgeräten.
<b>Inhalt</b>	In dem Modul „Gesundheitsökonomische Evaluation“ erfolgt

	<p>neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen zur Bewertung von Innovationen im Gesundheitswesen (VL) auch die praktische Anwendung des gelernten Wissens (UE). Das Modul behandelt ausführlich die Erfassung und Bewertung von Kosten, von klinischen Parametern zur Messung von Ergebnisqualität und gibt eine Einführung in die Messung von Lebensqualität. Außerdem wird die Verwendung dieser Größen im Rahmen von Kostenstudien, Kosten-Wirksamkeits-Analysen, Kosten-Nutzwert-Analysen und Kosten-Nutzen-Analysen vermittelt. Dabei erhalten die Studierenden auch einen Einblick in die Modellierung von Krankheitsverläufen mit Entscheidungsbäumen oder im Rahmen von Markov-Modellen und in Verfahren zur Risikoadjustierung bei Verwendung von Daten aus nicht-randomisierten Studien.</p>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Es kommen in diesem Modul zwei Lehrformen zum Einsatz: Vorlesung (2 SWS, 4 Leistungspunkte) und Übung (1 SWS, 2 Leistungspunkte).	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte.	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS) und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul.	
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen, das Modul im dritten Semester zu belegen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Dauer</b>	Ein Semester.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul muss im Bereich der Basisveranstaltungen „Gesundheit und Gesundheitsmarkt“ des Masterstudiengangs	

	Health Economics and Health Care Management belegt werden.
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Tom Stargardt

## Aktuelle Themen der Forschung

<b>Kürzel</b>	G5	
<b>Titel</b>	Aktuelle Themen der Forschung	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden sollen die Anwendung der in den Basisveranstaltungen „Gesundheit und Gesundheitsmarkt“ und „Methodische Grundlagen und Ethik“ erlernten Kenntnisse und Methoden in der Forschungspraxis kennen lernen. Dies erfolgt im Rahmen der Präsentation von aktuellen Forschungsfragestellungen, Studiendesigns und Forschungsergebnissen.	
<b>Inhalt</b>	Die Themen ergeben sich aus aktuellen Fragestellungen aus den Gesundheit und Gesundheitsmarkt. Die Bekanntgabe der Themen erfolgt vor Beginn des jeweiligen Semesters.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Seminar (1 SWS, 3 Leistungspunkte).	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht)
	Sprache:	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 30 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	3 Leistungspunkte.	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Das Seminar (1 SWS) und das Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 3 Leistungspunkten bewertet.	

<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul. Das Modul kann im Rahmen der Wahlpflichtmodule ein zweites Mal belegt werden. Im Zeugnis erfolgt dann der Ausweis „Aktuelle Themen der Forschung 1“ bzw. „Aktuelle Themen der Forschung 2“.
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen, das Modul im zweiten Semester zu belegen.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In der Regel jedes Semester.
<b>Dauer</b>	Ein Semester.
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Mathias Kifmann / Prof. Dr. Tom Stargardt

## Schwerpunkt „Health Economics“

### Advanced Health Economics

<b>Kürzel</b>	HE1	
<b>Titel</b>	Advanced Health Economics	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	In diesem Modul erarbeiten die Studierenden in ausgewählten Themengebieten den Stand der aktuellen Forschungsdiskussion.	
<b>Inhalt</b>	Das Modul vertieft aktuell wichtige Forschungsgebiete anhand von weiterführender Literatur. Die Themen werden jeweils zu Beginn des Semesters angekündigt. Vorlesungsinhalte werden ergänzt durch Referate der Studierenden.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (3 SWS, 6 Leistungspunkte) ergänzt durch Referate der Studierenden.	
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kenntnisse der Inhalte der Module M1a/M1b, M2, M3 und G1	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Referat und schriftliche Ausarbeitung.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht)
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Referat: 20 – 30 Minuten; Ausarbeitung: 8 – 12 Seiten.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	50% Referat. 50% Schriftliche Ausarbeitung.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte.	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Die interaktive Vorlesung (3 SWS) und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul für Studierende des Schwerpunkts Health Economics.	
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen, das Modul im zweiten Semester zu belegen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Dauer</b>	Ein Semester.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul muss im Masterstudiengang Health Economics and Health Care Management bei einer Wahl des Schwerpunkts	

	<p>„Health Economics“ belegt werden.</p> <p>Das Modul kann im Masterstudiengang Health Economics and Health Care Management bei einer Wahl des Schwerpunkts „Health Care Management“ als Wahlpflichtmodul belegt werden.</p>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Mathias Kifmann

## Economics of the Welfare State

<b>Kürzel</b>	HE2	
<b>Titel</b>	Economics of the Welfare State	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Dieses Modul behandelt die ökonomische Theorie des Wohlfahrtsstaates. Die Studierenden lernen die wichtigsten Fragestellungen und Forschungsansätze kennen. Sie werden befähigt, mit ökonomischen Methoden sozialpolitische Fragen zu untersuchen.	
<b>Inhalt</b>	Das Modul analysiert mit ökonomischen Methoden zentrale Aspekte des Wohlfahrtsstaates. Grundlage bildet hierbei die ökonomische Analyse von Versicherungsmärkten, Mindestsicherungssystemen, Sozialversicherungen und der optimalen Einkommensbesteuerung. Inhaltlich steht die Absicherung von Lebensrisiken wie Krankheit, Arbeitslosigkeit und Pflegebedürftigkeit im Mittelpunkt. Weitere Schwerpunkte sind die Alterssicherung und die Gestaltung von Grundsicherungssystemen.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Es kommen in diesem Modul zwei Lehrformen zum Einsatz: Vorlesung (2 SWS, 4 Leistungspunkte) und Übung (1 SWS, 2 Leistungspunkte).	
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kenntnisse der Inhalte der Module M1a/M1b, M2, M3 und G1	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	<p>Klausur + ggf. Studienleistung (kurze Essays, Lösen von Übungsaufgaben sowie das Halten von Kurzreferaten zum Erlernen wissenschaftlicher Diskussionsfähigkeit).</p> <p>Art und Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Zu diesem</p>

		Zeitpunkt wird ebenfalls bekannt gegeben, ob und in welcher Weise erfolgreich erbrachte Studienleistungen zum Erwerb eines Bonus führen.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Durch die Studienleistung kann die Note einer erfolgreich bestandenen Modulprüfung um maximal 0,7 verbessert werden.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte.	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS) und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul für Studierende des Schwerpunkts Health Economics.	
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen das Modul im dritten Semester zu belegen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Dauer</b>	Ein Semester.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul muss im Masterstudiengang Health Economics and Health Care Management bei einer Wahl des Schwerpunkts „Health Economics“ belegt werden.  Das Modul kann im Masterstudiengang Health Economics and Health Care Management bei einer Wahl des Schwerpunkts „Health Care Management“ als Wahlpflichtmodul belegt werden.	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Mathias Kifmann	

## Hauptseminar Health Economics

<b>Kürzel</b>	HE3
<b>Titel</b>	Hauptseminar
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse zu aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich Health Economics. Sie trainieren analytische und argumentative Fähigkeiten, lernen Strategien wissenschaftlichen Arbeitens kennen und wenden

	diese bei der Anfertigung und Verteidigung einer eigenen schriftlichen Arbeit an. Sie erwerben darüber hinaus Kenntnisse über Präsentationstechniken und wenden diese bei der mündlichen Verteidigung ihrer schriftlichen Arbeit an.	
<b>Inhalt</b>	Die konkreten Seminarthemen ergeben sich aus aktuellen Fragestellungen aus den Bereichen Health Economics.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Seminar (2 SWS, 6 Leistungspunkte).	
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kenntnisse der Inhalte der Module M1a/M1b, M2, M3, G1 und HE1	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Schriftlichen Hausarbeit mit mündlicher Ergebnispräsentation (Hausarbeit & Vortrag), sofern nicht anders angekündigt.  Zusätzliche Studienleistungen wie z.B. Thesenpapiere, mündliche Beteiligung im Seminar, Abschlusspräsentationen oder Klausuren können nach Ankündigung zu Beginn des Seminars Bestandteil der Modulprüfung sein. Werden solche weiteren Leistungen angekündigt, werden die Gewichtung der Teilprüfungen sowie die Berechnung der Modulnote zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht)
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Umfang der Hausarbeit und Dauer des Vortrages werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Hausarbeit: 70%. Ergebnispräsentation: 30%.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte.	

<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Die einzelnen Teilleistungen, die im Rahmen des Seminars (2 SWS) zu erbringen sind,, bauen aufeinander auf und bilden eine untrennbare Einheit. Sie werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul für Studierende des Schwerpunkts Health Economics.
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen, das Modul im dritten Semester zu belegen.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester.
<b>Dauer</b>	Ein Semester.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul muss im Masterstudiengang Health Economics and Health Care Management bei einer Wahl des Schwerpunkts „Health Economics“ belegt werden.
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Mathias Kifmann

### Wahlpflichtbereich des Schwerpunkts „Health Economics“

<b>Kürzel</b>	HE4a / HE4b / HE4c / HE4d
<b>Titel</b>	Wahlbereich Schwerpunkt „Health Economics“
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden sollen sich durch den Wahlbereich mit spezifischen Themenbereichen der VWL und ggf. des Health Care Management vertraut machen. Die Studierenden haben dadurch die Möglichkeit ihre erworbenen Kenntnisse im Bereich Health Economics unter anderem mit dem Wissen aus den Bereichen Behavioral Economics, Labor Economics, Public Economics oder mit weiterführenden Kursen aus dem Bereich Health Care Management zu kombinieren oder weiter zu vertiefen.
<b>Inhalt</b>	Im Rahmen der Wahlbereiche wird durch die Vernetzung mit dem M.Sc. Economics und anderen Studiengängen, Wissen aus fortgeschrittenen Bereichen der VWL erlernt. Hinzu kommen fortgeschrittene Kenntnisse aus dem Bereich Health Care Management.  Eine Auswahl an Modulen, die im Wahlpflichtbereich belegt werden können, wird vorgegeben.
<b>Didaktisches Konzept</b>	Siehe Modulbeschreibung des gewählten Moduls
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch oder Deutsch.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kenntnisse der Inhalte des Moduls G1.

<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Siehe Modulbeschreibung des gewählten Moduls
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Siehe Modulbeschreibung des gewählten Moduls
	Sprache:	Siehe Modulbeschreibung des gewählten Moduls
	Dauer / Umfang:	Siehe Modulbeschreibung des gewählten Moduls
<b>Leistungspunkte</b>	Insgesamt sind im Wahlpflichtbereich 24 Leistungspunkte zu erzielen, z.B. 4 Module a 6 Leistungspunkten.	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Siehe Modulbeschreibung des gewählten Moduls.	
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul.	
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen zwei Module im zweiten Semester und zwei Module im dritten Semester zu belegen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Abhängig von der Wahl des Moduls.	
<b>Dauer</b>	Ein Semester, sofern nicht anders angekündigt.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bei einer Wahl des Schwerpunkts „Health Economics“ im Masterstudiengang Health Economics and Health Care Management müssen 4 Module im Wahlbereich belegt werden.  Alternativ können bis zu 2 Module aus dem Pflichtbereich des Schwerpunkts „Health Care Management“ gewählt werden.	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Abhängig von der Wahl des Moduls.	

# Schwerpunkt „Health Care Management“

## Pharmabetriebslehre

<b>Kürzel</b>	HCM1	
<b>Titel</b>	Pharmabetriebslehre	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden sollen zum einen das Umfeld der pharmazeutischen Industrie kennen lernen; zum anderen soll ein Bewusstsein für die industriespezifischen Probleme (lange, stark risikobehaftete Innovationszyklen) entwickelt werden. Es soll eine Vielzahl von Instrumenten zur Entscheidungsunterstützung erlernt werden, die die Studierenden in die Lage versetzt, selbständig Management-entscheidungen zu treffen.	
<b>Inhalt</b>	Das Modul „Pharmabetriebslehre“ behandelt umfassen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Marktumfeld von Pharmaunternehmen,</li> <li>- die Organisation und die Steuerung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Pharmaunternehmen,</li> <li>- das strategische und operative Marketing in Pharmaunternehmen (Produktpositionierung, Pricing, Umgang mit restriktiven, Erstattungsmechanismen bezüglich der Erstattung von Arzneimitteln, Kommunikationsstrategien) und</li> <li>- die Distribution von Arzneimitteln.</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Es kommen in diesem Modul zwei Lehrformen zum Einsatz: Vorlesung (2 SWS, 4 Leistungspunkte) und Übung (1 SWS, 2 Leistungspunkte).	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte.	

<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS) und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul für Studierende des Schwerpunkts Health Care Management.
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen, das Modul im zweiten Semester zu belegen.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.
<b>Dauer</b>	Ein Semester.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul muss im Masterstudiengang Health Economics and Health Care Management bei einer Wahl des Schwerpunkts „Health Care Management“ belegt werden.  Das Modul kann im Masterstudiengang Health Economics and Health Care Management bei einer Wahl des Schwerpunkts „Health Economics“ als Wahlpflichtmodul belegt werden.
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Tom Stargardt

## Controlling und Performancemessung im Krankenhaus

<b>Kürzel</b>	HCM2
<b>Titel</b>	Controlling und Performancemessung im Krankenhaus
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden erwerben theoretische, konzeptionelle sowie praxisrelevante Kenntnisse aus den Bereichen Controlling und Performanzmessung in Krankenhäusern. Darüber hinaus erlernen die Studierenden, aktuelle krankenhausspezifische Besonderheiten sowie Problemstellungen von Controlling und Performanzmessung in Krankenhäusern zu erkennen und unter Berücksichtigung bestehender Konzepte zu bewerten. Es soll eine Vielzahl von Instrumenten zur Entscheidungsunterstützung erlernt werden, die die Studierenden in die Lage versetzt, selbständig Managemententscheidungen zu treffen.
<b>Inhalt</b>	Das Modul „Controlling und Performanzmessung in Krankenhäusern“ soll dem Erlernen von krankenhausspezifischen Controllinginstrumenten dienen. Die Studierenden sollen dabei den Einsatz von Instrumenten des Controlling unter den strukturellen Besonderheiten des Krankenhausmarktes erlernen. Zentrale Kernpunkte des Moduls sind außerdem Methoden zur Messung von Krankenhausperformanz (Data Envelopment Analysis, Stochastic Frontiers) und das empirische Schätzen von Krankenhauskostenfunktionen sowie das Erlernen der notwendigen Methodik zum Umgang mit hierarchisch gegliederten Daten (Multilevel Modelling).
<b>Didaktisches Konzept</b>	Es kommen in diesem Modul zwei Lehrformen zum Einsatz: Vorlesung (2 SWS, 4 Leistungspunkte) und Übung (1 SWS, 2

	Leistungspunkte).	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte.	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS) und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul für Studierende des Schwerpunkts Health Care Management.	
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen das Modul im dritten Semester zu belegen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Dauer</b>	Ein Semester.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul muss im Masterstudiengang Health Economics and Health Care Management bei einer Wahl des Schwerpunkts „Health Care Management“ belegt werden.  Das Modul kann im Masterstudiengang Health Economics and Health Care Management bei einer Wahl des Schwerpunkts „Health Economics“ als Wahlpflichtmodul belegt werden.	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Jonas Schreyögg	

## Hauptseminar Health Care Management

<b>Kürzel</b>	HCM3
<b>Titel</b>	Hauptseminar
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse zu aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich Health Care Management. Sie trainieren analytische und argumentative Fähigkeiten, lernen

	Strategien wissenschaftlichen Arbeitens kennen und wenden diese bei der Anfertigung und Verteidigung einer eigenen schriftlichen Arbeit an. Sie erwerben darüber hinaus Kenntnisse über Präsentationstechniken und wenden diese bei der mündlichen Verteidigung ihrer schriftlichen Arbeit an.	
<b>Inhalt</b>	Die konkreten Seminarthemen ergeben sich aus aktuellen Fragestellungen aus den Bereichen Health Care Management. Die Bekanntgabe der Themen erfolgt vor Beginn des jeweiligen Semesters.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Seminar (2 SWS, 6 Leistungspunkte).	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen wird der vorherige Besuch eines Vorlesungsmoduls aus des Schwerpunkts „Health Care Management“.	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Schriftlichen Hausarbeit mit mündlicher Ergebnispräsentation, sofern nicht anders angekündigt (Hausarbeit & Vortrag).  Zusätzliche Studienleistungen wie z.B. Thesenpapiere, mündliche Beteiligung im Seminar, Abschlusspräsentationen oder Klausuren können nach Ankündigung zu Beginn des Seminars Bestandteil der Modulprüfung sein. Werden solche weiteren Leistungen angekündigt, werden die Gewichtung der Teilprüfungen sowie die Berechnung der Modulnote zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht)
	Sprache:	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
	Dauer / Umfang:	Umfang der Hausarbeit und Dauer des Vortrages werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
	ggf. Gewichtung der	Hausarbeit: 70%.

	Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Ergebnispräsentation: 30%.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte.	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Die einzelnen Teilleistungen bauen aufeinander auf und bilden eine untrennbare Einheit. Sie werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul für Studierende des Schwerpunkts Health Care Management.	
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen, das Modul im dritten Semester zu belegen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Dauer</b>	Ein Semester.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul muss im Masterstudiengang Health Economics and Health Care Management bei einer Wahl des Schwerpunkts „Health Care Management“ belegt werden.	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Tom Stargardt	

### Wahlpflichtbereich des Schwerpunkts „Health Care Management“

<b>Kürzel</b>	HCM4a / HCM4b / HCM4c / HCM4d
<b>Titel</b>	Wahlbereich des Schwerpunkts „Health Care Management“
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden sollen sich durch den Wahlbereich mit spezifischen Themenbereichen der BWL, des Health Care Management und ggf. der Gesundheitsökonomie vertraut machen. Die Studierenden haben dadurch die Möglichkeit ihre erworbenen Kenntnisse im Bereich Health Care Management unter anderem mit dem Wissen aus den Bereichen Personal, Marketing, Public Management, Technologie und Innovationsmanagement, Organisation und Controlling zu kombinieren oder weiter zu vertiefen.
<b>Inhalt</b>	Im Rahmen des Wahlbereiches wird durch die Vernetzung mit anderen Studiengängen, Wissen zu den klassischen Sach- und Managementfunktionen der BWL erlernt.  Eine Auswahl an Modulen, die im Wahlpflichtbereich belegt werden können, wird vorgegeben.
<b>Didaktisches Konzept</b>	Siehe Modulbeschreibung des gewählten Moduls
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch oder Deutsch.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine

<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine, sofern nicht anders angekündigt.	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Siehe Modulbeschreibung des gewählten Moduls
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Siehe Modulbeschreibung des gewählten Moduls
	Sprache:	Siehe Modulbeschreibung des gewählten Moduls
	Dauer / Umfang:	Siehe Modulbeschreibung des gewählten Moduls
<b>Leistungspunkte</b>	Insgesamt sind im Wahlpflichtbereich 24 Leistungspunkte zu erzielen, z.B. 4 Module a 6 Leistungspunkten.	
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)</b>	Siehe Modulbeschreibung des gewählten Moduls.	
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul.	
<b>Studiensemester</b>	Es wird empfohlen zwei Module im zweiten Semester und zwei Module im dritten Semester zu belegen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Abhängig von der Wahl des Moduls.	
<b>Dauer</b>	Ein Semester, sofern nicht anders angekündigt.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bei einer Wahl des Schwerpunkts „Health Care Management“ im Masterstudiengang Health Economics and Health Care Management müssen 4 Module im Wahlbereich belegt werden. Alternativ können bis zu 2 Module aus dem Pflichtbereich des Schwerpunkts „Health Economics“ gewählt werden.	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Abhängig von der Wahl des Moduls	
<b>Lehrende</b>	Abhängig von der Wahl des Moduls	